

Sparkasse Neuwied reagiert auf den zweiten Lockdown Erreichbarkeit und Bargeldversorgung bleiben gesichert

Zum Schutz der Kundinnen und Kunden, aber auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter reagiert die Sparkasse Neuwied entsprechend auf den zweiten Lockdown: Die Servicezeiten werden angepasst. Ab Donnerstag, 17. Dezember 2020 sind alle Geschäftsstellen nachmittags geschlossen. Persönliche Beratungen bleiben nach Terminvereinbarung und unter Einhaltung der aktuellen Hygienestandards weiterhin möglich – auch außerhalb der Servicezeiten.

„Nach wie vor gilt es, persönliche Kontakte nach Möglichkeit zu vermeiden. Deswegen bitten wir unsere Kundinnen und Kunden bis auf Weiteres verstärkt unsere Online-Kanäle zu nutzen und uns telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren“, betont der Vorstand der Sparkasse Neuwied.

Das KundenServiceCenter wurde personell verstärkt und ist wie gewohnt von montags bis freitags von 8–19 Uhr und samstags von 9–13 Uhr telefonisch erreichbar. Unter www.sparkasse-neuwied.de stehen darüber hinaus zahlreiche Leistungen und Services zur Verfügung, die jederzeit und von überall per Online-Banking oder auch mit der S-App genutzt werden können.

Auch die Geldautomaten und Selbstbedienungsgeräte sind natürlich weiterhin uneingeschränkt nutzbar. Um die Wege für die Bargeldversorgung zu verkürzen, haben die Sparkasse Neuwied, die Volksbank Rhein-Mosel eG und die Raiffeisenbank Neustadt eG wie auch zu Beginn der Pandemie erneut eine Kooperation geschlossen: Alle Geldautomaten der drei Institute stehen den jeweiligen Kundinnen und Kunden ab dem 18. Dezember 2020 kostenlos zur Verfügung.

